

Beschlussniederschrift

zur 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 04. Mai 2012,
um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion

Schilling, Sabine
Dietzel, Dieter
Baumann, Erwin
Fröhlich, Gisela
Agdas, Ali Riza
Baumann, Michael
Stegmann, Markus
Kohlstetter, Roger
Slabsche, Mathias

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk
Weber, Beate
Mikusch, Helmut
Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Dörrschuck, Franz Günter
Keim, Christian
Vogler, Daniela
Valentini, Bruno
Hoppe, Siegfried
Messerschmidt-Holzapfel, Otto

FWG-Fraktion

Urbanek, Klaus-Dieter
Wenzel, Anja

Bündnis 90/Die Grünen

Ventulett, Karl
Kotula, Brigitte
Warns-Ventulett, Dorothea
Reifschneider, Ursula

FDP-Fraktion

Platen, Christoph
Pfeffer, Claus

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Voss, Jan
Hufnagel, Eva
Weil, Günther
Zientz, Werner
Kötter, Erwin
Stahl, Pia
Wörner, Horst
Starck, Robert

Schriftführer:

Imhof, Dominic

Es fehlte entschuldigt:

Brando, Markus
Seitz, Jürgen
Neuberger, Josef
Sulzmann, Peter
Pinsel, Lucia
Korn, Elke
Lederer, Gisela
Dr. Richter, Jale

12/0158

Beschlussfassung über Einwendungen zu Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

12/0159 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeistersa) Bericht des Bürgermeisters

1. Einer Firma aus Endingen wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage der Fördereinrichtung für das Salzsilo im neuen Bauhof in Höhe von rd. 13.200 € incl. MWST erteilt.
2. Einer Firma aus Wiesenheid wurde der Auftrag zur Sanierung des Sportbodens im Hallenbereich der Altenstadthalle sowie der Bodenbeläge in den Geräte- und Gemeinschaftsräumen und auf der Bühne sowie der Erneuerung der textilen Prallschutzwand vor der Bühne der Altenstadthalle in Höhe von rd. 176.500 € erteilt

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Syguda teilt mit, dass die FSG Altstadt anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu dem Kommersabend am 11. Mai 2012 um 19.30 Uhr in die Altenstadthalle eingeladen hat.
2. Bürgermeister Syguda informiert kurz über den Baufortschritt der Villa Höchst. Eine ausführliche Information ist dieser Niederschrift beigefügt.
3. Bürgermeister Syguda informiert über ein Gespräch mit Landrat Joachim Arnold in Bezug auf die Einleitung des Überlaufes aus dem Baugebiet „Am Wasserfall“ im OT Lindheim in den Straßenbegleitgraben der K 237. Grundsätzlich spricht nichts gegen eine Einleitung in den Graben. Es müsse jedoch der hydraulische Nachweis erbracht werden und die Gemeinde Altstadt soll sich an den Unterhaltungskosten beteiligen.

12/0160 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wurden keine Anfragen gestellt.

12/0161 Erstellung eines Spielplatzkonzeptes für die Gemeinde Altstadt

Der Tagesordnungspunkt wurde im Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales bis zur Klärung durch den Gemeindevorstand, ob eine Arbeitsgruppe einer Fachhochschule oder Universität gefunden worden ist, die im Rahmen einer wissenschaftlichen Erhebung bereit ist, ein Konzept für die Gemeinde Altstadt zu erstellen, vertagt.

12/0162 Beratung über das neu erstellte Jugendkonzept des Gemeindevorstandes

Die jetzige Schulsozialarbeit wird durch die Gemeinde Altstadt finanziell unterstützt, mit dem Ziel den derzeitigen Umfang (2 halbe Stellen) zu gewährleisten.

Zusätzlich wird eine Kooperation mit JJ angestrebt. Zuvor wird JJ ein auf Altstadt zugeschnittenes Rahmenkonzept bis zur Junisitzung der Gemeindevertretung vorstellen.

Der Beschluss wurde mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

12/0163

Mehrgenerationenhaus / Bürgerzentrum / Familienzentrum;
Beratung über den Ankauf und die Umgestaltung der ehemaligen Textilfabrik
in der Wiesenstraße

Der Tagesordnungspunkt wird an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen. Für die Mitglieder des Ausschusses sowie alle weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung wird eine gesonderte Ortsbesichtigung des Objektes durchgeführt.

Anschließend wird dieser Tagesordnungspunkt zusätzlich im Haupt- und Finanzausschuss unter Einbeziehung der durch die CDU-Fraktion eingereichten und nachfolgend aufgeführten Fragen beraten.

1. Auflistung der Investitionskosten = Kaufpreis + Sanierungskosten + Umbaukosten
2. Betriebsfolgekosten
 - Betriebskosten wie Heizung, Strom, Reinigung, Hausmeister
 - Abschreibung und Zinsen
 - Personalkosten der Bereiche, die von der Gemeinde betrieben werden
3. Auflistung der zu erwartenden Einnahmen
 - Zuschüsse, Förderungen (einmalig und fortlaufend)
 - Mieteinnahmen (wie viel €/qm von welchen Nutzern)
 - Mietkostensparnis für die Gemeinde
4. Darstellung der Wirtschaftlichkeit

Ist das Gebäude überhaupt das Geld wert?

Weitere Kritikpunkte:

Raumaufteilung - Archiv im EG, Kinder und Senioren im DG

Behindertengerecht?

Küche ?

Außenanlagennutzung ist nicht eingebunden.

Konkurrenz für Nutzung Villa Höchst?

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12/0164

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Kleingartengebiet „Über
dem Haferhaus“ im Ortsteil Höchst;
Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

Auf Antrag der FDP-Fraktion wurde der Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen.

Der Beschluss erfolgte mit 21 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

12/0165 Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich der BAB 45 im Anschluss an das Sondergebiet „Bioenergiezentrum“

1. Beratung und Beschlussfassung zu den Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 (1) BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
2. Beschlussfassung des Planes als Entwurf und Offenlegung des Planes gemäß § 3 (2) BauGB

Der Tagesordnungspunkt wurde zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen.

Der Beschluss erfolgte mit 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

12/0166 Vorschläge zur Laubentsorgung in öffentlichen Bereichen

Der Tagesordnungspunkt wurde zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sollen auf Antrag der CDU- und FWG-Fraktion alle Ortsbeiräte zu den Lösungsvorschlägen des Gemeindevorstandes angehört werden.

Der Beschluss erfolgte mit 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

12/0167 Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der OVAG

Der Tagesordnungspunkt wurde zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

12/0168 Entscheidung über Einsprüche und über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Altstadt nach §§ 49, 50 Kommunalwahlgesetz (KWG), § 74 Kommunalwahlordnung (KWO)

Der Gemeindevorstand berichtete, dass keine Einsprüche gegen die Wahl des Bürgermeisters eingegangen sind. Es wurde anschließend folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl vom 01. April 2012 zum Bürgermeister der Gemeinde Altstadt nicht erhoben wurden (§§ 25, 49 KWG) und erklärt die Direktwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Altstadt gemäß § 50 Nr. 4 KWG für gültig.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12/0169 Prüfungsbericht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

12/0170 Übertrag der Haushaltsreste von 2011 nach 2012 - Gemeinde Altenstadt -

Die Gemeindevertretung nahm die Übertragung der Haushaltsreste von Investitionen und Baumaßnahmen sowie der ausgewählten G+V-Positionen gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

INR	Name	Restmittel	Übertrag	
2.10009	Ortsumgehung Altenstadt	54.500,00 €	54.500,00 €	
2.10016	Umsiedlung Bauhof	192.064,77 €	192.000,00 €	
2.10019	Renaturierung Nidder	53.572,00 €	53.550,00 €	
2.10048	Endausbau BG " Am Wiechesgraben"	195.000,00 €	195.000,00 €	
2.10049	Endausbau BG " Die Beunde"	81.821,16 €	81.800,00 €	
2.20004	Umbau Bürgerhaus Waldsiedlung	125.000,00 €	125.000,00 €	
2.20016	Ausbau Str. "Bei den Lochäckern"	758.000,00 €	758.000,00 €	
2.30026	Anbindung NBG Hansenberg	835.000,00 €	835.000,00 €	Sperr
2.40002	Multifunktionsräume Villa Höchst	56.008,85 €	56.000,00 €	
2.40014	Anbau Umkleideräume Gymnastikhalle Höchst	82.089,77 €	82.050,00 €	
2.80005	Sicherung Bahnübergang Langweidsweg	28.130,54 €	28.100,00 €	
2.90009	Ersatzbeschaffung Kfz	19.600,00 €	19.600,00 €	
2.90010	Anschaffung von Rasenmähern	6.425,75 €	6.400,00 €	
2.90014	Verlängerung Vulkanradweg	2.300,00 €	2.300,00 €	
2.90054	Renaturierung Seemenbach "Die kleine Gans"	73.791,34 €	73.790,00 €	
2.80056	Nidderrenaturierung Mühlweide	50.000,00 €	50.000,00 €	
3.00073	Kauf mobile Geschwindigkeitsmeßanlage	1.500,00 €	1.500,00 €	
	Übertragene Mittel gesamt	2.614.804,18 €	2.614.590,00 €	

SK	Bezeichnung	KST	KTR	Rest	Übertrag
6165000	K 232 Höchst	2.63000	54101010	35.000,00 €	35.000,00 €
6161000	BGH Waldsiedlung	2.76302	57301020	40.000,00 €	40.000,00 €
6993000	Leiterinnenbudget Waldsiedlung	3.46002	36501012	251,63 €	250,00 €
6993000	Leiterinnenbudget Oberau	3.46007	36501017	908,91 €	900,00 €
6993000	Leiterinnenbudget Lindheim	3.46003	36501013	751,23 €	750,00 €
6993000	Leiterinnenbudget Höchst	3.46004	36501014	486,35 €	480,00 €
6993000	Leiterinnenbudget Altenstadt	3.46001	36501011	2.001,22 €	2.000,00 €
6063000	BGH Heegheim	2.76306	57301060	10.000,00 €	10.000,00 €

12/0171 Investitionen der Gemeinde Altstadt für das Jahr 2011

Die nachstehende Aufstellung über die bis zum Stichtag 31.12.2011 getätigten Investitionen für die Gemeinde Altstadt wurde zur Kenntnis genommen.

Es wurde zu dem angemerkt, dass die vorgelegte Liste zur Haushaltsberatung hätte erfolgen müssen und nunmehr in der Mai-Sitzung die aktuellen Investitionen aus 2012 hätten vorgelegt werden müssen.

Investitionsauszahlungen



Nr.	Name	Ansatz	ÜPL/APL	HH-Sperre	HH-Rest	Gebucht	Gebucht HH-Rest	Verfügbar	Verfügbar HH-Rest
1.00008	Tilgung Land	280.000,00	0,00	0,00	0,00	225.274,52	0,00	54.725,48	0,00
1.00012	Anschaffung von Büroeinrichtung	10.000,00	0,00	0,00	0,00	6.670,69	0,00	3.329,31	0,00
1.00014	Anschaffung von Mülltonnen	6.050,00	0,00	0,00	0,00	5.017,48	0,00	1.032,52	0,00
1.00020	GWG EDV-Bereich	10.000,00	0,00	0,00	5.000,00	10.000,00	4.461,62	0,00	538,38
2.10016	Neubau Bauhof	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	1.607.935,23	0,00	192.064,77	0,00
2.10029	Kostenanteil Toilette Bahnhof Altenstadt	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00	5.700,00	0,00	5.500,00
2.10043	Klimatisierung Rathaus	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	58.765,47	0,00	6.234,53
2.10049	Endausbau BG "Die Beunde"	115.000,00	0,00	0,00	0,00	33.178,84	0,00	81.821,16	0,00
2.30026	Anbindung NBG A. d. Hansenberg II + Ausbau BG	835.000,00	0,00	835.000,00	298.100,00	0,00	18.562,16	0,00	279.537,84
2.40002	Multifunktionsräume Villa Höchst	0,00	0,00	0,00	61.900,00	0,00	5.891,15	0,00	56.008,85
2.40014	Planungskosten Anbau Umkleieräume DGH Höchst	0,00	0,00	0,00	167.900,00	0,00	85.810,23	0,00	82.089,77
2.40020	Erneuerung Straße "Am Herrnzaun"	0,00	0,00	0,00	82.100,00	0,00	34.678,56	0,00	47.421,44
2.40024	DSL-Versorgung	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	17.950,00	0,00	2.050,00
2.40026	Einrichtung Kleinsportfeldes Sportplatz Höchst	0,00	4.140,61	0,00	24.700,00	4.140,61	24.700,00	0,00	0,00
2.80005	Planung und Sicherung Langweidsweg	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	11.869,46	0,00	28.130,54
2.90016	Erwerb von Grundstücken	2.000.000,00	0,00	0,00	801.000,00	214.078,70	801.000,00	1.785.921,30	0,00
2.90017	Vermessungskosten	120.000,00	0,00	0,00	0,00	11.142,72	0,00	108.857,28	0,00
2.90054	Renaturierung Seemenbach "Die kleine Gans"	150.000,00	0,00	0,00	0,00	76.208,66	0,00	73.791,34	0,00
3.00023	Anschaffung HLF 20/10 FW Altenstadt	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	339.951,31	0,00	48,69
3.00073	Kauf mobile Geschwindigkeitsmeßanlage mit Fahrzeug	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	113.342,18	0,00	6.657,82
KON10	Umbau Bürgerhaus Waidstedlung	0,00	0,00	0,00	0,00	396.678,77	0,00	0,00	0,00

12/0172

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 4. Quartal 2011

Zur überplanmäßigen Ausgabe Renaturierung Seemenbach (Investitions-Nr. 2.90054) wird auf Anfrage eine Einzelauflistung der getätigten Ausgaben zu dieser Investition an die Gemeindevertretung erfolgen.

Im Übrigen wurde von den nachstehend vom Gemeindevorstand im 4. Quartal 2011 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 114 g HGO Kenntnis genommen.

G + V (Zusammenfassung)

Investitions-Nr.	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haushalts-soll	Anordnungs-soll ÜPL	Überplan-mäßig bzw. außerplan-mäßig bewilligt
						EUR	EUR	EUR
	106218	6810000	102200	11120201	Personalamt	750,00 €	21,35 €	21,35 €
	diverse	diverse	1.03100	11150103	Kasse	29.220,00 €	2.465,71 €	2.465,71 €
	diverse	7128040	2.88100	11170101	Familienförderung Baulandverkauf	25.000,00 €	19.480,25 €	19.480,25 €
	diverse	diverse	3.05000	12210101	Standesamt	8.830,00 €	959,01 €	959,01 €
	diverse	diverse	diverse	diverse	Feuerwehren - Gesamtbudget-	180.450,69 €	4.840,45 €	4.840,45 €
	diverse	diverse	diverse	diverse	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	11.580,00 €	2.092,75 €	2.092,75 €
	diverse	diverse	3.46100	36201010	Jugendpflege	137.775,00 €	156,92 €	156,92 €
	diverse	diverse	diverse	diverse	Kindertagesstätten- Gesamtbudget-	80.900,00 €	63.914,98 €	63.914,98 €
	110739	6993090	3.46001	36501011	Kita Altstadt - Lebensmittelbudget-	8.000,00 €	1.056,00 €	1.056,00 €
	divese	diverse	2.55000	42101010	Förderung des Sports	9.000,00 €	779,55 €	779,55 €
	diverse	6165000	2.69000	55201010	Wasserläufe	65.000,00 €	1.834,99 €	1.834,99 €
	diverse	diverse	2.85500	55511010	Wald	77.540,00 €	7.006,15 €	7.006,15 €
	diverse	diverse	diverse	diverse	Bürgerhäuser - Gesamtbudget-	20.310,00 €	326,10 €	326,10 €
	diverse	diverse	2.77000	57321010	Bauhof	98.940,00 €	10.772,81 €	10.772,81 €
	100816	7354200	1.90000	61101010	Steuern	5.937.600,00 €	1.789,09 €	1.789,09 €

Investitionen

Investitions-Nr.	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haushaltssoll	Anordnungs-soll ÜPL	Überplan-mäßig bzw. außerplan-mäßig bewilligt
						EUR	EUR	EUR
3.00105	113411	A01114	1.06100	11160101	Flachablageschrank Archiv	- €	1.184,05 €	1.184,05 €

2.40016	109047	AIB0098	2.55040	42401040	Herstellung Kantensteinumrandung	25.000,00 €	5.339,35 €	5.339,35 €
2.40026	107591	AIB0098	2.55040	42401040	Barrieren mit außenliegenden T-Verbindern	25.000,00 €	1.080,51 €	1.080,51 €
1.00035	104938	1618110	2.55030	42401030	Darlehen SSV Lindheim	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
3.00008	106522	0775010	3.13001	12600101	Rohr Dichtkissen	2.000,00 €	1.367,31 €	1.367,31 €
3.00008	106522	0890010	3.13001	12600101	Leck-Dichtkissen	2.000,00 €	743,75 €	743,75 €
2.90054	diverse	0952510	2.69000	55201010	Renaturierung Seemenbach	40.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
2.70009	113635	0890010	2.55070	42410170	Gliederschleppmatte	- €	1.044,82 €	1.044,82 €
3.00035	109208	0890010	3.13001	12600101	IBC-Container	1.100,00 €	1.135,26 €	1.135,26 €

Gemeindewerke

Investitions-Nr.	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haushaltssoll	Anordnungs-soll ÜPL	Überplan-mäßig bzw. außerplan-mäßig bewilligt
						EUR	EUR	EUR
6.40005	111552	0622010	7700	53800100	Schlussrechnung Kanal Am Herrenzaun	- €	12.000,00 €	12.000,00 €
7.40001	111552	0623010	7815	53300100	Schlussrechnung Wasser Am Herrenzaun	- €	4.000,00 €	4.000,00 €
7.90007	108736	A00732	7815	53300100	Wasserzähleraustausch	32.000,00 €	616,18 €	616,18 €
7.90007	113074	A00732	7815	53300100	Wasserzähleraustausch	32.000,00 €	13.384,26 €	13.384,26 €

12/0173

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 1. Quartal 2012

Zur Investitions-Nr. 1.00036 (Darlehen FSG Altenstadt) wurde auf § 114 e HGO verwiesen. Da diese Investitions-Nr. im Haushalt für 2012 nicht veranschlagt ist, hat nach der genannten Rechtsgrundlage unverzüglich ein Nachtragshaushalt zu erfolgen.

Bürgermeister Syguda erwidert, dass der Betrag - gemessen am Gesamtbudget - als unerheblich angesehen werden kann und somit kein Nachtragshaushalt notwendig ist.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Vereine nochmals auf die Frist zur Einreichung von Anträgen zur Förderung bis zum 30.09. eines Jahres für das Folgejahr erinnert werden.

Im Übrigen wurde von den nachstehend vom Gemeindevorstand im 1. Quartal 2012 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß 114 g HGO Kenntnis genommen.

ÜPL/APL 1. Quartal 2012

Investitions-Nr.	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haus-halts-soll EUR	Anord-nungs-soll EUR	Überplan-mäßig bzw. außerplan-mäßig bewilligt EUR	Beschluss
keine ÜPL/APL Ausgaben bei den Gemeindewerken Altenstadt vorhanden									

Investitionen

Investitions-Nr.	Kreditor	SK	KST	KTR	Bezeichnung	Haus-halts-soll EUR	Anord-nungs-soll EUR	Überplan-mäßig bzw. außerplan-mäßig bewilligt EUR	Beschluss
1.00027	112346	0840000	1.02000	11110100	Erweiterung Zeiterfassung	- €	2.200,00 €	2.200,00 €	032/0403
1.00036	104409	1818120	2.55011	42410112	Darlehen FSG Altenstadt	- €	7.500,00 €	7.500,00 €	027/0344

Gemeindewerke

keine ÜPL/APL Ausgaben bei den Gemeindewerken Altenstadt vorhanden									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12/0174 Antrag der CDU-Fraktion auf Installierung von Abfallbehältern entlang des Fuß- und Radweges zwischen Altenstadt und Höchster Kreuz (L 3189)

Die CDU-Fraktion beantragte die Aufstellung von Papierkörben (Abfallbehälter) an dem Fuß- und Radweg entlang der L 3189 vom Höchster Kreuz bis Bahnübergang Altenstadt. Da zwischenzeitlich 5 Körbe entlang des Weges aufgestellt wurden, hat sich eine Beratung und Beschlussfassung zu diesem Antrag erübrigt.

12/0175 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Einbindung der Natur- und Vogelschutzverbände im Zusammenhang mit der Ausweisung von Windvorrangflächen

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle Natur- und Vogelschutzverbände zeitnah über die Sachstände und Planungsschritte in Sachen Windkraftanlagen zu informieren.
2. Der Gemeindevorstand bittet alle Natur- und Vogelschutzverbände um Stellungnahme zu den in der Gemarkung Altenstadt möglichen Windkraftflächen auf Grundlage der aktuellen Karten des Regierungspräsidiums Darmstadt. Das Kartenmaterial (RP-Darmstadt: „Suchräume für Windenergienutzung“, Teilkarte 2, Entwurf, Stand

22.03.2012) wird auf elektronischem Wege übermittelt. Die Stellungnahme soll auf besondere Schutzgebiete und Lebensräume wie z.B. Brutstätten, Nahrungsräume und Vogelfluglinien hinweisen.

Der Beschluss wurde mit 13 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen gefasst.

12/0176

Anfragen aus der Gemeindevertretung

1. Am Sportplatz Höchst wurde 2011 eine neue Drainage eingebaut. Die Rasenfläche ist nunmehr im Bereich der neuen Drainagen in einem desolaten Zustand. Hierzu wurde angefragt, ob bekannt ist, warum der Sportplatz in diesen Bereichen in diesem schlechten Zustand ist und ob Maßnahmen zur Behebung des Zustandes geplant seien.
Bürgermeister Syguda teilt hierzu mit, dass die Drainage ordnungsgemäß verlegt wurde. Jedoch kann der Sportplatz Höchst aufgrund der regelmäßigen Überschwemmungen nicht in der Art gegründet werden, wie das bei anderen Sportplätzen der Fall ist. Nach Beendigung der aktuellen Saison werden die schadhafte Stellen auf dem Sportplatz ausgebessert.
2. Es wurde angefragt, wann die nächste Bürgerversammlung stattfinden wird.
Bürgermeister Syguda teilte mit, dass er darum bemüht ist, dass die Bürgerversammlung noch vor den Sommerferien stattfinden wird.
3. Es wurde angefragt, ob es in den Gesprächen mit dem Wetteraukreis neue Erkenntnisse in Bezug auf die Außensportanlage der Limeschule gibt.
Bürgermeister Syguda berichtete, dass in Bezug auf die Außensportanlage keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Die Kreisspitze akzeptiert, dass von der Gemeinde Altstadt der veranschlagte Anteil von 300.000 € gezahlt wird. Der Kreistag muss dem aber noch zustimmen.
4. Zur Tätigkeit des Arbeitskreises Tourismus wurde angefragt, wann die Gemeindevertretung neue Informationen und Empfehlungen vorgelegt bekommt. Aus den Protokollen des Arbeitskreises ist zu entnehmen, dass dieser Beschlüsse gefasst hat und Aufträge (u.a. Flyer) vergeben wurden. Der Arbeitskreis sollte jedoch nur beratend tätig werden.
Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Herstellung des Flyers von ihm freigegeben wurde, da die Mittel dafür im Haushalt vorgesehen sind. Im Übrigen wird bei den wichtigen Entscheidungen der Weg Gemeindevorstand und dann Gemeindevertretung eingehalten werden.
5. Es wurde angefragt, ob die Planvorlagen für die Umgehungsstraße Altstadt in absehbarer Zeit der Gemeindevertretung vorgelegt werden.
Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Verwaltung selbst noch keine Unterlagen erhalten hat bzw. diese einsehen konnte. Die Planunterlagen liegen derzeit dem Land Hessen zur Prüfung vor. Es wird sich darum bemüht, dass die Unterlagen der Gemeinde Altstadt unverzüglich vorgelegt werden. Anschließend werden diese selbstverständlich an die Gemeindevertretung verteilt.
6. Im Abschiebungsfall der Familie Sogamarian wurde angefragt, ob es eine neue Entwicklung gäbe.

Bürgermeister Syguda berichtete über den aktuellen Sachstand des Verfahrens im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

7. Es wurde angefragt, ob es in Altstadt eine Sammelstelle für Energiesparleuchten gäbe.
Bürgermeister Syguda teilte mit, dass es in Altstadt keine entsprechende Sammelstelle gibt.
8. Es wurde nach der Kriminalstatistik für Altstadt aus dem Jahr 2011 angefragt.
Bürgermeister teilte mit, dass diese erst kürzlich der Verwaltung eingegangen sei. Die Kriminalstatistik wird der Niederschrift zu dieser Sitzung beigelegt.
9. Zum Themenweg am Bahnhof Altstadt wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass zuerst die Ladestraße angekauft und anschließend über die Verwendung bzw. Gestaltung beraten wird. Dem Protokoll des Arbeitskreis Tourismus ist jedoch zu entnehmen, dass nunmehr schon Fördermittel für einen Themenweg eingeholt werden. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass Möglichkeiten für einen Themenweg ausgelotet werden. Hierzu gehört auch die Prüfung von Fördermöglichkeiten. Die abschließende Entscheidung über die Gestaltung der Ladestraße erfolgt dann anschließend durch die Gemeindevertretung.
10. Zu den Kleingärten vor Altstadt aus Richtung Oberau kommend wurde angefragt, ob der Bau der dort vorhandenen Hütten sowie die Holzablagerungen durch die Gemeindeverwaltung überprüft werden. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass andere Kleingartengebiete bereits durch das Kreisbauamt überprüft wurden. Ob dieses Gebiet vor Altstadt nach den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht, muss gesondert geprüft werden.

Nicht öffentlicher Teil:

12/0177 Antrag der CDU-Fraktion auf Ankauf eines Grundstückes am Kreisverkehr Altstadt

Auf Antrag der FWG-Fraktion wurde der Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen. Die Beratungen sollen in nicht öffentlicher Sitzung stattfinden.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

63674 Altstadt, den 08. Mai 2012

- Imhof -
Schriftführer

- Leonhardt -
stv. Vorsitzender der
Gemeindevertretung